

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 6

Juni 1928.

№ 6

I. Statistische Uebersicht für Juni 1928.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Juni ds. Jrs. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 406 187, am letzten 406 724. Im Berichtsmonat wurden 402 (Vormonat 455) Ehen geschlossen. Geboren wurden 546 (523) Kinder, darunter 105 (105) uneheliche, 20 (21) totgeborene. Gestorben sind 365 (383) Personen, darunter 24 (38) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 72 Fällen auf Krebs und andere Neubildungen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 10 (12), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 3 (4). Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,56 (7,57) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1948 (2106) Säuglinge, darunter 534 (624) uneheliche, vorge stellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2475 (3372) Kinder, darunter 768 (1017) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 665 (474) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 181 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1069 (1049) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1261 (1211) Personen. In der Abg. Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 103 (79) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 35 (29) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 135 (88) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 201 (198) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 292 (315) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 317 (330) Beerdigungen vorgenommen; ohne die Verstorbenen in den Vororten Röhrenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schneppenreuth und Buch; außerdem fanden 64 (55) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 94 718 (96 127) Personen, darunter 29 860 (37 675) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 41 741 (39 914) Bäder genommen. Die Schulzahlklinik wurde von 1298 (1197) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 242 (212) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 769 (773) Bauanträge eingereicht und 334 (324) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 19 (16) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (2) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 2 028 976 (1 942 656) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 103 160 (4 352 020) Kbm. Gas erzeugt, der Gasverbrauch betrug 4 119 160 (4 337 020) Kbm. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Juni ds. Jrs. an Strom 2 916 160 (2 937 521) Kw-Stdt. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 444 190 (4 509 237) Personen, ohne die Abonnenten; verinnahmt wurden 1 084 566,07 (1 096 884,71) Mk. einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2462 (3039) Rindvieh, 4978 (5126) Kälber, 759 (317) Schafe, 37 (64) Ziegen, 15 649 (20 121) Schweine, darunter 2 (9) Spanferkel und 30 (28) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 1 056 604 (4 182 523) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungsmittel und Genußmittel wurden 1301 (1263) Proben untersucht und dabei 93 (49) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 488 (592), Gewerbe-Abmeldungen 305 (269). Der Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis

von 100 im Jahr 1913/14) wurde für Juni ds. Jrs. 151,4 (150,6) festgestellt; als Großhandelsindex 141,3 (141,2). Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen wurden 8155 Gesuche neu aufgenommen gegen 6786 im Vormonat. Am Schlusse ds. Mts. waren 7280 (7295) männliche und 3773 (3784) weibliche, zusammen 11 053 (11 029) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 649 024,53 (776 406,86) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 133 280,68 (175 103,92) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 6545 (6578) Angebote von Arbeitgebern und 25 289 (25 185) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5404 (5441) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 889 497,41 (2 924 767,28) Mk. eingelegt und 1 762 658,56 (1 679 584,17) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 1 126 838,85 (1 245 183,11) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 58 119 191,59 (30 423 174,82) Mark, die Abhebungen und Ueberweisungen 57 177 220,96 (28 049 022,92) Mark. Mehrzugang 941 970,63 (Vormonat: Mehrzugang: 2 374 151,90) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 62 856 056,52 (60 454 486,91) Mk. Bei der städt. Reichsanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 501 766 (488 698) Mk.; der Stand der Pfänder 33 562 (32 546). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im Juni ds. Jrs. 365 680,58 (359 863,25) Mk. laufende und 24 872,25 (25 087,46) Mk. einmalige Unterstützungen, zusammen 390 552,83 (384 950,71) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 16 975,25 (18 701,20) Mk. gewährt. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5460 (5440) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1447 (1338) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 170 289 (174 298) einschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 74 328 (76 712) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 84 411 (86 205) männliche und 61 556 (64 031) weibliche, zusammen 145 967 (150 233) Mitglieder, darunter insgesamt 5418 (5957) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 230 (209) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 53 (48) Personen und Waisenrenten an 26 (40) Waisen. Insgesamt wurden 563 396,28 (542 402,68) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 898 (937) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 110 655,00 (103 490,64) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 29 211 (25 298) Fremden. Den Tiergarten besuchten 57 107 (86 761) Personen. Das Planetarium besuchten im Monat Mai 1270 (2995) Erwachsene und 236 (297) Kinder bei insgesamt 60 (63) Vorstellungen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1398 (1381) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 614 (589) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1471 (1432) mit 7108 (7147) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 1236 (1184) Pfleglinge, darunter 187 (183) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 175 (145) Kinder geboren und zwar 91 (71) Knaben und 84 (74) Mädchen; neu aufgenommen wurden 174 (145) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 34 (36) Zentimeter.



II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Juni 1928	402	526	20	365	2292	1825
Mai 1928	455	502	21	383	2906	2353
Juni 1927	365	483	9	292	2112	2038

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	211	213	424	60	42	102	526
Totgeborene	7	10	17	—	3	3	20
Juni 1928	218	223	441	60	45	105	546
Mai 1928	220	198	418	44	61	105	523
Juni 1927	204	183	387	51	54	105	492

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾	9	3	12	7	5	Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	7	7	14	1	1
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmkatarrh	1	1	2	1	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	4	6	10	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	11	8	19	1	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	12	3	15	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	Krebskrankheit	34	33	67	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	2	3	5	—	—
Masern und Röteln	—	1	1	—	—	Selbstmord	6	6	12	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	2	3	5	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Berunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	8	4	12	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	3	4	7	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	Anderer benannte Todesursachen	1	1	2	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	4	6	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	8	15	23	—	—						
Tuberkulose anderer Organe	1	4	5	—	—	Juni 1928	180	185	365	14	10
Akte allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	1	—	Mai 1928	196	187	383	26	12
Lungenentzündung (Pneumonie)	15	15	30	1	3	Juni 1927	139	153	292	26	8
Influenza	1	—	1	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	1	2	3	1	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	8	4	12	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	29	36	65	1	—						
Gehirnschlag	14	21	35	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 4,56% der Lebendgeborenen, im Vormonat 7,57%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 7,04%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten ³⁾, Genickschlag —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ⁴⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten ⁴⁾. ⁵⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung ⁷⁾.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Mutter Gelenkrheumatismus	4	5	—	9
Scharlach	22	37	—	59	Lungenentzündung, croupöse	14	12	—	26
Masern	70	109	2	181	Mumps	13	5	—	18
Röteln	3	1	—	4	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Kotlauf	7	10	1	18	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	2	3	—	5	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	2	—	2	Windpocken	68	54	1	123
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	1	2	—	3	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickschlag	—	—	—	—	Paratyphus	3	2	—	5
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	14	23	—	37	Lungentuberkulose	11	2	—	13
Ruhr	1	—	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	1	—	1
Influenza	60	68	—	128	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	14	17	—	31					
Kindlähmung, spinale	—	—	1	1	Juni 1928	307	353	5	665
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Mai 1928	231	241	2	474
					Juni 1927	430	429	3	862

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Juni 1928	491	578	1069
Mai 1928	435	614	1049
Juni 1927	463	560	1023

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzugänge	davon			Insgesamt
			Männer	Frauen	Kinder	
Juni 1928	798	463	174	160	129	798
Mai 1928	752	459	150	174	135	752
Juni 1927	724	418	124	153	141	724

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Gesamt	Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge				Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
			aus						Land-Veranstalt Mittelfranken	Kauptver- long.-Unt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- Träger, Stiftungen usw.	Selbstzahler
			Nürnberg	dem übrigen Mittel- franken	dem sonstigen Bayern	übrige								
526 20	Juni 1928	103	18	8	4	9	42	3165	31	2448	104	—	508	74
546 523 492	Mai 1928	79	15	3	8	26	28	2987	172	2079	140	—	535	61
	Juni 1927	91	14	7	—	11	32	2647	332	1519	448	104	138	111

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Juni 1928	54858	39860	94718	26144	15597	41741	81002	55457	136459	26744	163203
Mai 1928	58452	37675	96127	24483	15431	39914	82935	53106	136041	5670	141711
Juni 1927	53073	37381	90454	23488	14913	38401	76561	52294	128855	17567	146422

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleintwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Juni 1928	21235	1093	22328	100764	72489	7581	
1. Mai 1928	21150	1092	22242	100099	71838	7576	
1. Juni 1927	20615	1082	21697	97763	69885	7554	

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon d. irch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Juni 1928	46	—	2	12	60	27	62	32	94	1	—	—	2
Mai 1928	84	1	1	12	98	74	45	17	62	—	—	—	1
Juni 1927	20	1	1	12	34	13	18	20	38	1	—	—	—

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Juni 1928	—	5	25	89	16	17	9	4	1	42	60	31	6	25	165	2
Mai 1928	—	46	523	82	7	4	1	4	—	580	79	3	1	4	667	5
Juni 1927	—	1	3	62	10	4	1	5	1	5	63	13	—	4	86	3

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

gegen rten Kinder nd Schüler	Monat	Für- sorge- art	Neu- aufgenom- mene Gesuche	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Not- stands- arbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen			Außerdem ausbez. für Krankentafel- beiträge, Fahrten und Umzugskosten
				m.	w.	auf.		f. Männer in	f. Frauen in	Betrag M	
6683	Juni 1928	Arbeits- losen- verf.	7422	5 335	2621	7 956	654	25 866	13 122	479 850,90	104 972,34
	Mai 1928		6300	5 294	2653	7 947	731	20 573	10 673	560 773,73	126 342,42
5707	Juni 1927		4194	7 849	3474	11 323	803	41 375	18 080	632 445,98	80 922,17
	Juni 1928	Krisen- für- sorge	733	1945	1152	3097	119	9 703	5584	169 173,63	28 308,34
	Mai 1928		486	2001	1081	3082	157	8 101	4543	215 633,13	48 761,50
	Juni 1927		1319	1438	1960	3398	825	6 814	9806	160 472,30	51 452,71

20. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			Davon waren									
				Krankenversicherungs- pflichtige			gegen Krankheit versf. Arbeits- lose einschl. Krisenunterstützte			arbeitsunfähige Kranke			Wöchner- innen
	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	
Juni 1928	95 961	74 328	170 289	84 411	61 556	145 967	6997	3036	10 033	3050	2368	5418	700
Mai 1928	97 586	76 712	174 298	86 205	64 031	150 236	7747	4890	12 637	3502	2455	5957	685
Juni 1927	96 140	74 887	171 027	82 358	60 765	143 123	7304	5853	13 157	3182	2475	5657	653

21. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den an- deren städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenver- waltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	auf.	Davon waren				
								aus Münch- berg	von aus- wärts	Protest.	Kathol.	Sonstige
Juni 1928	108	120	6	78	5	317	64	53	11	50	4	10
Mai 1928	116	127	5	79	3	330	55	50	5	47	6	2
Juni 1927	80	100	3	71	6	260	30	26	4	23	3	4

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhr, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jost und Sibach.

22. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatz- rentner
	laufende ¹⁾		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrent- ner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflege- kinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrent- ner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochen- fürsorge	auf.			
Juni 1928	336 680,63	28 999,95	23 748,15	1124,10	390 552,83	16 975,25	—	179 415,45
Fürsorgenehmer: ²⁾	9380	1017	973	24	11 394	186	2879	6239
Mai 1928	329 989,95	29 873,30	23 933,26	1154,20	384 950,71	18 701,20	—	180 284,10
Fürsorgenehmer:	9301	1034	979	30	11 344	206	2689	6265

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Mai 1927:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinderfaz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 M., II = 32 M., III = 60 M., IV = 12 M.;

b) Gehobene Fürsorge: I = 50 M., II = 40 M., III = 75 M., IV = 12 M.

Die Richtsätze mit Ausnahme der Kindersätze sind um 15% geringer bei Alleinstehenden und Ehepaaren, wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsfähig sind oder das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten oder Einkommen haben.

Überschreitung der Richtsätze ist in besonderen Fällen zulässig, zuständig sind die Kreisaußschüsse.

a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.

²⁾ Umfassend 1653 (1682) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 3715 (3676) Sozialrentner, 194 (197) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 19 (21) Kinderreiche, 21 (18) Pensionisten, 1021 (975) Arbeitslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 50 (54) unwirtschaftliche und 2707 (2678) sonstige Bedürftige.

Ausgefertigt wurden 1340 Arzt- und Heilmittelscheine, 600 Armenrechtszeugnisse und 6690 Mietsteuernachlassbescheinigungen.

23. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juni 1928	Mai 1928	Juni 1927	Waren	Einheit	Juni 1928	Mai 1928	Juni 1927
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,104	0,104	0,104	Vollmilch	1 Liter	0,128	0,128	0,128
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,125	0,125	0,125	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,80-2,30	1,85-2,15	1,64-2
Zwieback	1 "	1,100	1,100	1,100	Land-Butter	1 "	1,25-1,80	1,50-1,90	1,40-1
Weizenmehl	1 "	0,22-0,32	0,22-0,32	0,22-0,34	Emmentaler Käse	1 "	1,84-2,50	1,80-2,50	1,25-2
Hafermehl	1 "	0,128-0,180	0,128-0,180	0,135-1,100	Limburger Käse	1 "	0,38-0,80	0,35-1,30	0,45-1
Hausmachernudeln	1 "	0,140-1,110	0,140-1,105	0,135-0,190	Butterschmalz	1 "	1,80-2,40	1,70-2,40	1,70-2
Fadennudeln	1 "	0,140-1,120	0,140-0,190	0,135-0,195	Schweinefett	1 "	0,78-1,20	0,88-1,50	0,78-1
Makkaroni	1 "	0,145-0,180	0,144-0,180	0,145-0,190	Margarine	1 "	0,54-1,120	0,54-1,120	0,54-1
II. Süßfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Grieß	1 Pfd.	0,127-0,135	0,127-0,135	0,127-0,135	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,140	0,80-1,140	0,80-1
Erbsen, gelbe	1 "	0,128-0,150	0,128-0,155	0,128-0,160	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,150	1,50-2,150	1,50-2
Binsen	1 "	0,132-0,160	0,132-0,165	0,132-0,160	Kalbfleisch	1 "	0,80-1,150	0,80-1,150	0,80-1
Bohnen (Kerne)	1 "	0,122-0,145	0,117-0,132	0,119-0,128	Lammfleisch	1 "	0,80-1,180	0,80-1,180	0,80-1
Sago	1 "	0,145-0,155	0,145-0,155	0,140-0,180	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,80-1,120	0,75-1,110	0,80-1
Reis	1 "	0,20-0,145	0,20-0,145	0,20-0,180	" geräuchert, roh	1 "	1,10-1,80	0,80-1,150	0,80-1
Rohgerste	1 "	0,124-0,135	0,124-0,135	0,124-0,135	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,26-0,135	0,26-0,135	0,24-0,132	Stadturst	1 Pfd.	0,90-2,00	0,80-1,175	1,00-1
Hafersfloeden	1 "	0,128-0,174	0,128-0,195	0,128-0,170	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,75	1,00-1,150	1,00-1
Grüntern	1 "	0,150-0,170	0,145-0,170	0,145-0,185	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,60-1,175	0,60-1,150	0,60-1
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,25-5,100	2,25-5,100	2,40-6,100	Gänse, lebend	1 Stck.	4,00-7,00	4,80-6,50	5,00-6
Kornkaffee	1 "	0,128-0,160	0,128-0,160	0,124-0,160	Gänse, lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	1,05-2,20	1,40-2,20	1,60-1
Gerstentkaffee	1 "	0,125-0,155	0,127-0,155	0,124-0,160	Enten, lebend	1 Stck.	3,60-4,50	4,00-6,00	4,00-5
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,135-0,155	0,128-0,155	0,130-0,150	" lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	1,80-2,50	1,70-2,50	1,80-2
" lose	1 "	0,128-0,138	0,128-0,138	0,124-0,132	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-4,50	1,80-4,50	2,00-4
Richorie	1 "	0,132-0,158	0,132-0,158	0,132-0,158	" " leb. ob. geschl.	1 Pfd.	1,70-1,80	1,50-1,80	1,80
Kakao	1 "	0,180-1,180	0,180-1,180	0,175-3,100	" junge, lebend	1 Stck.	1,20-2,00	1,60-2,00	1,00-1
Hafertakao	1 "	0,180-1,150	0,180-1,150	0,180-1,150	Tauben, junge, lebend	1 "	0,60-1,110	0,60-1,150	0,60-1
Tee, schwarzer	1 "	2,150-8,100	2,170-8,100	2,50-8,100	" alte, lebend	1 "	0,60-0,80	0,60-0,80	0,60-0
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,150	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,50-1,80	—	1,30-1
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Rehragout	1 "	0,60-0,80	—	0,70-1
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Gemüse, Obst.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,135-0,138	0,135-0,138	0,142-0,148	Salami, hart	1 Pfd.	1,75-3,50	1,75-3,50	2,00-3
" gemahlen	1 "	0,130-0,132	0,131-0,132	0,137-0,139	Metzwurst, weich	1 "	1,50-2,00	1,50-1,75	1,25-1
Randiszucker	1 "	0,152-0,180	0,155-0,180	0,160-0,180	Göttinger Blasenwurst	1 "	1,25-2,00	1,25-1,75	1,50-2
Bienenhonig	1 "	1,120-1,170	1,115-1,150	0,195-1,185	Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,25-3,00	2,00-3,00	2,50-3
Runkelhonig	1 "	0,135-0,150	0,135-0,170	0,142-0,150	" roh, "	1 "	2,50-3,00	2,50-3,00	1,75-3
Marmelade	1 "	0,130-1,100	0,135-1,100	0,133-1,140	Speck, geräuchert	1 "	1,20-1,60	1,20-1,60	1,20-2
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Getreide, Hülsenfrüchte.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,115-0,140	0,115-0,145	0,115-0,140	Stadtwurst	1 Pfd.	0,90-2,00	0,80-1,175	1,00-1
" doppelter	1 "	0,130-0,170	0,130-0,170	0,130-0,170	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,75	1,00-1,150	1,00-1
Weinessig	1 "	0,136-0,170	0,130-0,185	0,145-0,180	Leberwurst, rot	1 "	0,75-1,150	0,75-1,125	0,60-1
Salatöl	1 "	1,135-2,100	1,110-2,100	1,110-2,000	" weiß	1 "	0,75-1,175	0,75-1,150	0,80-1
Rochsalz	1 Pfd.	0,06-0,110	0,06-0,110	0,06-0,110	Gelbwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,150	1,25-1
Kamml	1 "	0,180-1,120	0,180-1,100	0,180-1,120	Speckwurst	1 "	0,75-1,175	0,80-1,150	1,00-1
Majoran, I. Qualität	1 "	1,100-2,120	0,190-2,120	0,180-3,100	Leberkäse	1 "	0,75-1,125	0,75-1,125	0,75-1
Klefen, ungestoßen	1 "	2,100-3,120	1,150-4,100	1,180-6,100	Knackwurst	1 Stck.	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,150-3,150	2,120-3,150	2,110-3,100	Salami, hart	1 Pfd.	1,75-3,50	1,75-3,50	2,00-3
Zafelsenf	1 "	0,138-0,170	0,140-0,170	0,140-0,170	Metzwurst, weich	1 "	1,50-2,00	1,50-1,75	1,25-1
Zimmt, ganz	1 "	2,100-7,100	2,120-7,100	2,150-5,150	Göttinger Blasenwurst	1 "	1,25-2,00	1,25-1,75	1,50-2
" gestoßener	1 "	1,150-6,100	1,180-6,100	1,150-5,100	Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,25-3,00	2,00-3,00	2,50-3

*) Die in Klammern beigeetzten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Summ 1927	Waren	Ein- heit	Juni			Waren	Ein- heit	Juni		
			1928	Mai 1928	Juni 1927			1928	Mai 1928	Juni 1927
	X. Meer. Fischmarinaden.									
0,28-1	Karpfen	1 Pfd.	1,30	1,20-1,35	1,60-1,70	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50	3,50	3,50
1,64-2	Dorche	1 "	1,30	1,10-1,40	1,15	Föhrenholz, "	1 "	3,50	3,50	3,50
1,40-1	Stodfisch	1 "	—	0,85-0,40	—	Bündelholz	1 Bund	0,45	0,40-0,45	0,40-0,45
1,25-2	Schellfisch	1 "	0,45-0,60	0,40-0,50	0,40-0,50	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
0,45-1	Wismarckheringe	1 Stck.	0,15-0,20	0,10-0,20	0,10-0,15	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	1 Stb.	0,01	0,01
1,70-1	Rollmops	1 "	0,15-0,20	0,10-0,20	0,10-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
0,78-1	Salzheringe	1 "	0,08-0,15	0,07-0,15	0,05-0,12	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
0,64-1	Weatheringe	1 "	0,15-0,18	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,32-0,36	0,32-0,36	0,32-0,36
0,80-1	Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,20-0,25	0,25-0,30	0,20-0,25	Brennspiritus	1 "	0,45-0,50	0,45-0,50	0,45
0,84-1	Meier Bücklinge	1 Pfd.	0,50-0,70	0,70	0,60-0,70	Bündelholz	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,35
0,09 1/2-1	Geräucherter Schellfisch	1 "	0,50	0,45-0,60	0,50-0,60	Perzen	1 kg	0,88-1,10	0,80-1,10	0,80-1,10
	XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIII. Reinigungsmittel.				
0,80-1	Kartoffeln	1 Pfd.	0,08-0,30	0,06-0,45	0,08-0,25	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,75	0,38-0,70	0,38-0,68
1,50-2	Blaukraut	1 Stck.	—	0,40-0,45	—	Schmierseife	1 "	0,25-0,55	0,25-0,55	0,14-0,60
0,90-1	Reizkraut	1 Pfd.	—	0,25-0,35	0,30-0,40	Seife	1 "	0,15-0,30	0,10-0,30	0,15-0,30
0,10-1	Sauerkraut	1 "	0,20-0,25	0,15-0,25	0,12-0,15	Kristallfoda	1 "	0,06-0,10	0,07-0,10	0,07-0,10
0,80-1	Wurzig	1 "	0,18-0,40	0,25-0,30	0,10-0,25					
0,80-1	Kohlrabi	1 Dhd.	0,30-0,80	—	0,30-0,70	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
0,90-1	Spinat	1 Pfd.	0,07-0,20	0,06-0,20	0,05-0,15	Herrenschuhe, Borzalf	1 Paar	17,50-27,00	17,50-27,00	14,50-24,00
	Schwarzwurzeln	1 "	0,30	0,25-1,00	—	Damen Schuhe, "	1 "	12,50-24,00	12,50-24,00	11,00-21,00
	Rote Rüben	1 "	0,08-0,20	0,07-0,20	—	Kinderschuhe, "	1 "	9,50-11,50	9,50-11,50	7,50-11,50
	Gelbe Rüben	1 "	0,04-0,60	0,15-0,45	0,03-0,25	Sohlen und Flecken von				
	Blumenkohl	1 Stck.	0,20-1,30	0,35-1,60	0,50-1,20	Herrenschuhen	1 "	5,85-7,00	5,85-7,00	5,50-6,20
	Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,30-0,65	0,50-1,30	0,35-0,75	Damen Schuhen	1 "	4,50-5,70	4,50-5,60	4,65-5,20
	Meerrettich	1 "	0,80-1,10	0,50-1,00	0,30-0,60	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,60-5,00	3,60-5,70	3,50-4,80
	Sellerie	1 "	—	—	—	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
	Petersilie	1 "	0,30-0,60	0,40-0,60	0,15-0,40	XV. Kleidung.				
	Kopfsalat	1 Stck.	0,03-0,20	0,09-0,40	0,02-0,12	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	160-320	160-320	120-200
	Schwaben	1 "	—	—	—	" " Konfektion	1 "	43-75	43-75	30-75
1,00-1	Kettische	1 "	0,02-0,20	0,05-0,35	0,02 1/2-0,15	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	157-320	157-320	100-200
0,80-1	Preiselbeeren	1 Pfd.	0,15-0,25	0,20-0,25	0,18-0,20	" " Konfektion	1 "	48-110	48-110	44-85
0,80-1	Preisel	1 "	0,20-1,60	0,10-1,00	0,80-1,00	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	45-110	45-110	28-75
0,80-1	Bienen	1 "	—	—	—	" " Konfektion	1 "	13,50-50	13,50-50	12-25
1,25-1	Blumen	1 "	—	—	0,70-0,80	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	50-110	50-110	95
1,00-1	Preiselggen	1 "	—	—	—	" " Konfektion	1 "	30-43	24-43	18-50
0,75-1	Dröngen	1 "	0,35-0,55	0,30-0,50	0,35-0,60	XVI. Hüte, Schirme.				
0,10-0	Strohnen	1 Stck.	0,06-0,15	0,05-0,10	0,05-0,10	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,50-3,00	1,50-3,00	1,00-2,90
2,00-3	Walnüsse	1 Pfd.	—	—	0,70	" " (Wollfilz)	1 "	3,50-12,00	3,50-12,00	2,50-12,00
1,25-1	Apfel, ged. od. getrockn.	1 "	1,00-1,40	0,40-1,30	0,85-1,10	" " (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	5,00-22,00
1,50-2	Birnen, " " "	1 "	0,20-1,20	0,20-1,20	0,70-1,70	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	3,50-7,50	3,50-7,50	4,00-7,50
2,50-3	Preiselggen, " " "	1 "	0,28-0,60	0,28-0,65	0,25-0,80	" " (Halbseide)	1 "	6,50-15,00	6,50-15,00	5,80-12,00
1,75-3	Blumen, " " "	1 "	0,28-0,70	0,35-0,75	0,30-0,80	XVII. Wäsche.				
1,20-2	Kirschofen, " " "	1 "	0,80-1,00	0,40-1,00	0,60-1,00	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	1,65-10,00	1,65-10,00	2,40-9,50
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	" " Halbwohle	1 "	1,90-7,50	1,80-7,50	2,25-7,50
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	" " Baumwolle	1 "	1,65-9,00	2,45-9,00	2,10-5,00
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	1,65-8,50	1,65-8,50	1,95-8,00
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	" " Baumw.	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,80-7,00
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Damenhemd, weiß	1 "	1,30-4,50	1,30-4,50	1,20-4,50
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Kinderhemd, "	1 "	1,00-2,80	1,00-2,80	0,85-2,25
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,40-3,80	1,40-3,80	1,60-3,80
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	" " Baumwolle	1 "	0,85-4,00	0,85-4,00	0,25-2,00
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	" " Baumwolle	1 "	0,55-3,00	0,55-3,00	0,45-3,00
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Herren-Stehkragen	1 Stck.	0,50-1,10	0,50-1,10	0,50-1,10
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	0,55-1,20	0,55-1,20	0,60-1,10
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Manchetten	1 Paar	0,90-1,60	0,90-1,60	0,75-1,60
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,18-1,00	0,18-1,00	0,18-1,00
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Handtuch	1 "	0,50-2,20	0,55-2,20	0,45-2,20
	Kirschofen, " " "	1 "	—	—	0,70-1,00	Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,75-4,00	0,70-4,00
	XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.									
5,00-6	(für Kacheln und Holz-Befeuerung frei ins Haus.)									
1,60-1	Steinkohlen, Fettfl. Nr. I u. II	1 Str.	2,75	2,55	2,30					
4,00-5	Anthrazit Nr. II	1 "	3,95	3,95	3,60					
1,50-2	Sächf. Würfel	1 "	2,75	2,75	2,30					
2,00-3	Oberschl. Rußkohle	1 "	2,55-2,55	2,50	2,15					
1,80	mitteld. Braunkohlenbricket	1 "	1,80	1,80	1,85					
1,00-1	Stückf. Rh.-Westf. Stückf.	1 "	2,70	2,70	2,40					
0,60-1	Brechf.	1 "	2,80-3,05	2,80-3,05	2,35-2,75					
0,70-1	Sächf. Stückf.	1 "	2,65	2,65	2,35					
	Brechf.	1 "	2,50-2,95	2,50-2,95	2,35-2,65					
	Gadwertf., großstückig	1 "	2,80	2,45	2,10					
	" " kleinstückig	1 "	2,30	2,45	2,10					

24. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein- stehenden Person ²⁾
		in Reichsmark				
Juni 1928 . . .	Lebensmittel	4,37 (3,65)	3,73 (3,01)	2,91 (2,43)	2,30 (1,82)	2,18 (1,82)
	Wohnung	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,42	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,07	0,98	0,88	0,78	0,75
	Steuern, Sonstiges	1,01	0,89	0,79	0,65	0,55
	Zusammen	8,18 (7,46)	6,80 (6,02)	5,69 (5,21)	4,78 (4,30)	4,49 (4,13)
Mai 1928 . . .	Lebensmittel	3,90 (3,18)	3,36 (2,64)	2,57 (2,09)	2,08 (1,60)	1,92 (1,56)
	Wohnung	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,27	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,07	0,98	0,88	0,78	0,75
	Steuern, Sonstiges	1,02	0,90	0,81	0,65	0,56
	Zusammen	7,71 (6,99)	6,43 (5,71)	5,37 (4,89)	4,56 (4,08)	4,23 (3,87)
Januar 1914 .	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefügten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.

²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

25. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Juni 1928 . . .	151,4	145,0	141,3	136,0	138,7	135,0	159,1
Mai 1928 . . .	150,6	143,6	141,2	135,9	139,6	135,3	158,4
Juni 1927 . . .	147,7	137,5	137,9	139,9	127,8	131,6	146,0

26. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Apr.	Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Apr.
	1928	1928	1927		1928	1928	1927
a) Gelernte Berufe	§	§	§		§	§	§
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	98	98	91,7	Steinhauer, Rabitzputzer ²⁾	155 u. 163	135 u. 142	121
Brauer, Schächler, Bierfahrer	107,7	107,7	97	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	87-95	87-95
Buchbinder	104,5 ²⁾	97	82	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	77 u. 89	77 u. 89	73 u. 85
Buchdrucker	112	105	103	Stukkaturer, Putzer	163 ²⁾	158	150
Bürsten- und Pinselmacher	82	82	77	Tapezierer	110	105	100
Dachdecker	135	135	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	107	101	94
Flaschner, Installateure	115	115	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	95	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	141 ²⁾	135	127	b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Kaminkehrergehilfen	98	98	92	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	106 ²⁾	102	92
Konditoren	94	87,5	75	Dachdeckerhilfsarbeiter	105	105	95
Kunst- u. Ausschloßler	105	105	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation.	104	104	104
Maler	123	123	115	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	91	89	83
Metallschmied ¹⁾	75	75	69	Hilfsarbeiter in Studgeschäften	119 ²⁾	115	110
Mecher im Kleinbetriebe	105 ²⁾	117	104	Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	88	83	79
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	128 ²⁾	123	115	Schuhfabrikarbeiter	87	83	78
Monteure d. Elektroinstallationsgem.	100	95	90	Wäscherinnen in Waschanstalten	52	49	47
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	94	88,5	83	Zementarbeiter im Baugewerbe	117 ²⁾	113	107
Näherin selbständ. i. d. WäscheFabr.	46	42	39	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.=Zul.)	64,5	64,5	64,5
Modistinnen (l. Garniererin)	79	74	66				

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.

²⁾ Ab 5. April 1928.

³⁾ Ohne Verpflegung, 1.17 Mk. Stundenlohn ist mit Verpflegung.